

FACHARTIKEL (für Wi Journal)

Datum: 11. März 2021 | Seite 1 von 3

Zeichenanzahl: 2.052 (max. 2.000) – inkl. Leerzeichen, Headlines / ohne Foto, Zitat (606 Zeichen) und Boilerplate

Klimaneutraler Bestand in nur 29 Jahren

Bis 2050 soll der Gebäudebestand in Deutschland komplett klimaneutral sein! Ein Patentrezept, wie Wohnungsunternehmen diese Aufgabe bewältigen sollen, gibt es nicht – zumal vielen, besonders den kleineren, personelle und finanzielle Ressourcen fehlen. Politische Entscheider lassen ebenfalls noch immer viele Fragen offen, auch, wenn mit der neuen „Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude“ (BEG) investive Zuschüsse größeren Umfangs für die Branche bereitstehen. Nach wie vor besteht große Unsicherheit, wie das Thema zeitnah und zielführend angegangen werden kann.

Genau dieser Sachlage widmet sich seit einem Jahr die Initiative Wohnen.2050 (IW.2050). Ihr Ziel: Mit und für Wohnungsunternehmen individuelle Strategien zur Erreichung der Pariser Klimaziele entwickeln. Der unabhängige Zusammenschluss umfasst mittlerweile 78 Unternehmenspartner mit aktuell insgesamt rund 1,7 Millionen Wohneinheiten sowie zehn institutionelle Partner (GdW, Regionalverbände, EBZ).

In weniger als einem Jahr erzielte die Initiative beachtliche Ergebnisse: Bilanzierungsregeln wurden erstellt, drei Werkzeuge zu Bilanzierung, Technik und Finanzierung erarbeitet, dazugehörige Lehrvideos sowie ein Glossar. Die Ende 2020 vom GdW publizierte Arbeitshilfe zum CO₂-Monitoring ist ein großer Meilenstein für die Wohnungswirtschaft hinsichtlich einheitlicher Bilanzierungsregeln. Aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen GdW und Initiative Wohnen.2050 ist sie eine wichtige

Kontakt für weitere Informationen:

Felix Lüter, Leiter Kompetenzzentrum Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und geschäftsführender Vorstand der IW.2050 e. V., felix.lue-ter@iw2050.de, +49 (69) 678674-1280, www.iw.2050.de

FACHARTIKEL (für Wi Journal)

Datum: 11. März 2021 | Seite 1 von 3

Zeichenanzahl: 2.052 (max. 2.000) – inkl. Leerzeichen, Headlines / ohne Foto, Zitat (606 Zeichen) und Boilerplate

Grundlage für die weitere gemeinsame Arbeit. Auch für 2021 hat sich der Verbund viel vorgenommen: Auf Grundlage interner Umfragen wird derzeit eine umfassende Datenbank mit Fakten aus der Praxis erstellt. Deren Inhalte werden in einen ersten Praxisbericht einfließen, der Best Practice und Pilotprojekte umfasst, aber auch Herausforderungen und Hemmnisse aufzeigt. Er kann von allen IW.2050-Partnern genutzt werden, dient aber parallel dazu, den GdW und die Regionalverbände bei ihrer politischen Arbeit im laufenden Superwahljahr noch intensiver zu unterstützen.

Text: 2.058 Zeichen

Felix Lüter, geschäftsführender Vorstand der Initiative Wohnen.2050



„Die IW.2050 versteht sich als Unterstützer-Netzwerk von Wohnungsunternehmen und ihren Verbänden. Unser Ziel ist es unter anderem, Lösungen für die Klimaneutralität zu entwickeln. Zugleich wollen wir aus der Umsetzungsperspektive der Unternehmen Handlungsbedarfe und Forderungen für die politische Arbeit des GdW auf Bundesebene und für die Arbeit der Regionalverbände auf Landesebene bereitstellen. Neben dem interdisziplinären Austausch, der zeitnahen Entwicklung von Konzepten und Lösungsstrategien wird gemeinsam mit dem Dachverband aktiv die finanzielle Unterstützung seitens der Politik eingefordert.“

Bildnachweis: Walter Vorjohann

Text: 606 Zeichen

Die Initiative Wohnen.2050 (IW.2050) ist ein bundesweiter Branchen-Zusammenschluss. Das Ziel: Die CO₂-Emissionen der teilnehmenden Unternehmen gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen so zu minimieren, dass das globale „Kleiner-Zwei-Grad-Ziel“ eingehalten

Kontakt für weitere Informationen:

Felix Lüter, Leiter Kompetenzzentrum Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und geschäftsführender Vorstand der IW.2050 e. V., felix.lue-ter@iw2050.de, +49 (69) 678674-1280, www.iw.2050.de

FACHARTIKEL (für Wi Journal)

Datum: 11. März 2021 | Seite 1 von 3

Zeichenanzahl: 2.052 (max. 2.000) – inkl. Leerzeichen, Headlines / ohne Foto, Zitat (606 Zeichen) und Boilerplate

wird. Die Initiative versteht sich als Unterstützer der Wohnungsunternehmen und ihrer Verbände zur Erreichung der Klimaziele – aus der Branche für die Branche. Unter den bislang 78 Unternehmenspartnern sind sieben der zehn größten Wohnungsunternehmen in Deutschland. Insgesamt vereinen die Gesellschaften rund 1,7 Millionen Wohneinheiten, die bis 2050 klimaneutral entwickelt werden sollen. Weitere institutionelle Partner sind die Hochschule EBZ Business School, der Spitzenverband GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen sowie die Regionalverbände VdW südwest, VdW West, VSWG – Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften, VdW Sachsen, VdW Bayern, VdWNB – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen, Vbw Baden-Württemberg und der BBU – Verband der Berlin-Brandenburgischen Wohnungsunternehmen, Mehr Informationen zur Initiative Wohnen.2050 unter: www.iw.2050.de, twitter.com/Wohnen2050 und im eigenen Youtube-Kanal: https://www.youtube.com/channel/UCd9Amq_dwa53i9xXFEJK8BA

Kontakt für weitere Informationen:

Felix Lüter, Leiter Kompetenzzentrum Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und geschäftsführender Vorstand der IW.2050 e. V., felix.lue-ter@iw2050.de, +49 (69) 678674-1280, www.iw.2050.de